<u>01.11.2023</u> <u>Anstoß: **17:30 Uhr** (Nachholspiel)</u>

Union 1861 Schönebeck U13 – SV Einheit Bernburg II. **14:1 (8:0)**

Niklas aus der E2 zeigt, wie es gehen kann

Bereits im Vorfeld gab es Irritationen wegen des Termins während der Schulzeit und der aktuellen Tabellen Platzierung von Schönebeck. Die Jungs waren informiert über geschossene Tore und Gegentore und hatten bereits seit Tagen gehörigen Dampf vor dieser schwierigen Aufgabe. Kurzfristige Absage von Rami, Kopf noch tiefer in den Sand und eine fast super schwierige Aufgabe, die Jungs vor Anstoß zu motivieren. Der einzige Spieler der wirklich richtige Bock hatte und alle mitriss war Niklas aus der E2. Bereits mit dem Anpfiff diktierte Schönebeck das Spielgeschehen und zeigte uns, wohin heute die Reise geht. Die Spielmacherin Lucien (13) konnte mit uns machen, was sie wollte. Ich weiß nicht warum unsere Jungs Angst vor einem Mädchen hatten, aber die war echt eine Klasse für sich und erzielte im Spielverlauf allein 6 Tore. Im Zusammenspiel mit Ben (15) der auch immer richtig stand, gestalteten diese beiden Schönebecker das Spiel nach Belieben. Irgendwie waren die Gesprächsthemen vor Anpfiff und in der Pause eher welche Hausaufgaben auf waren und welche Tests in der Schule anstanden. In den Köpfen war die Niederlage wohl eingeplant und ein Aufbegehren kam erst nach der Halbzeitansprache. Die zweite Halbzeit verlief besser, wir konnten auch mehrfach zu Abschlüssen kommen, nur das Quäntchen Glück fehlte noch. Das man vor dem älteren Jahrgang keine Angst haben muss, zeigte eindrucksvoll Niklas. Unerschrocken und voller Tatendrang ging er zielstrebig aufs Tor des Gegners und hatte noch immer das Pech des gut haltenden Schlussmannes. Sein Wille und sein Ziel einen Treffer zu erzwingen wurde belohnt. Wie kann es anders sein, natürlich durch einen perfekten Steckpaß von seinem Bruder, kurzes Dribbling im Strafraum und ein perfekter Abschluss. Ein Gegentor für Schönebeck auf deren eigenen Platz, das fühlte sich an, wie ein Schub zusätzlicher Motivation. Von der Motivation und dem Einsatz der Brüder können sich alle anderen Einheit Kicker eine Scheibe abschneiden. Der Endstand von 14:1 ist eine Leistungssteigerung gegenüber dem Baalberge Spiel, aber auf keinen Fall der Anspruch, wohin wir in der Saison wollen. Dafür müssen wir weiterarbeiten und an einigen Stellschrauben drehen. Niklas, heute bester Einheit Kicker auf dem Platz, zeigt wie das geht und sollte für alle anderen als Vorbild dienen.

Kader: Max Reinhardt (TW), Elias Fischer ©, Niklas Fischer (1), Lucas Hartenstein, Mohamad Osman, Paul Werg, Lennox Henschel, Linus Müller, Julius Fröhlich, Felix Timplan

Trainer: Maik Müller, Co Trainer, Jens Hartenstein, Hannes Kersten